

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/664/3
664/3

Vorlagen-Nummer

3202/2018

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Baubeschluss für die Einrichtung der neuen Haltestelle an der Helmholtzstraße im Zusammenhang mit den vorgesehenen Busnetzerweiterungen im Kölner Stadtgebiet

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	28.01.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau der beiden Buskaps an der neuen Haltestelle Helmholtzstraße sowie den baulichen Optimierungsarbeiten an der Kreuzung Äußere Kanalstraße/Helmholtzstraße gemäß der vorgelegten Entwurfsplanung. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt im Zusammenhang mit dem Ausbau der beiden Buskaps der Fällung eines Baumes zu.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		50.000,-- €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>50.000,--€</u>	___%
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>140.000 €</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>1.000,-- €</u>

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	<u>1.000,-- €</u>

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

- Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 05.07.2018 zur Stärkung des KVB-Netzes dauerhafte Erweiterungen diverser Buslinien zum Fahrplanwechsel Dezember 2018 beschlossen und weitere Erweiterungen zum Fahrplanwechsel Dezember 2019 angekündigt (Vorlagen-Nr. 1075/2018). U.a. ist eine Verlängerung der KVB-Buslinie 139 vorgesehen. Die Linie 139 verkehrt derzeit zwischen den Kölner Stadtteilen Ehrenfeld, Bickendorf, Ossendorf und Longerich (von Äußere Kanalstraße bis Longericher Straße). Zur Erschließung des Neubaugebietes am ehemaligen Güterbahnhof Ehrenfeld und des Gewerbeparks Triotop im Bereich des Wasseramselweges in Köln Vogelsang soll die Linie ab August 2019 entsprechend erweitert werden. Ein Beschluss zur Weiterführung der Buslinie steht noch aus, soll den politischen Gremien aber im Frühjahr 2019 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Unter der Voraussetzung, dass sich die politischen Gremien für die Verlängerung des Linienweges der Buslinie 139 aussprechen, wird diese künftig auf der Helmholtzstraße verkehren. In Höhe des Knotenpunktes Äußere Kanalstraße ist daher die Einrichtung einer neuen Haltestelle mit zwei Buskaps erforderlich. Die entsprechende Planung ist als Anlage 1 beigefügt.

Auf der Grundlage der oben gefassten Beschlüsse hat die Verwaltung für die neu einzurichtende Bushaltestelle auf der Helmholtzstraße (Buslinie 139) in Höhe des Knotens Äußere Kanalstraße eine Straßenplanung erstellt (siehe Anlage).

Aufgrund der geplanten Streckenführung der Buslinie 139 muss an dem Knotenpunkt Äußere Kanalstraße / Helmholtzstraße eine Linksabbiegemöglichkeit für die Buslinie vorgesehen werden. Um das Linksabbiegen für den Bus an dieser Stelle zu ermöglichen, wird die vorhandene Mittelinsel verkürzt und abgeschrägt. Die Schaltungszeiten der Lichtsignalanlage wurden diesbezüglich geprüft und müssen nicht angepasst werden.

Die Planung ist so angelegt, dass der Eingriff in den Baumbestand möglichst vermieden wird. Da die Straße über ihre gesamte Länge in regelmäßigen Abständen mit Bäumen bepflanzt ist, ist

dennoch die Fällung eines Baumes für das anzulegende Buskap in Fahrtrichtung stadteinwärts notwendig.

Dieses Buskap wurde auf 15 Meter verkürzt, um die Notwendigkeit der Fällung eines weiteren Baumes zu verhindern. Auch durch eine Verschiebung des Buskaps kann eine Baumfällung nicht vermieden werden, da sich ein Baum immer im Türbereich des haltenden Busses befindet.

Ein Fällantrag zu dem betroffenen Baum wird derzeit angefertigt.

Durch den Ausbau der beiden Buskaps entfallen sieben nicht bewirtschaftete Kfz-Stellplätze.

Weil das Buskap auf stadtauswärtiger Seite im Bereich der Schleuse liegt, die den Radverkehr von der Fahrbahn auf den anschließenden baulichen Radweg führt, wird die Schleuse in Richtung Kreuzung verschoben. Im Zuge dessen wird in Fahrtrichtung stadtauswärts ein Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer markiert.

Zukünftig sollen auf der gesamten Helmholtzstraße beidseitig Schutzstreifen markiert werden. Hierzu wird eine gesonderte Planung erstellt und nach Abschluss vorgestellt.

Um die Anlage beidseitiger Schutzstreifen im Einmündungsbereich der Kreuzung Helmholtzstraße/Äußere Kanalstraße zukünftig zu ermöglichen und die Situation für von der Äußeren Kanalstraße rechtsabbiegende Radfahrerinnen und Radfahrer zu entschärfen, wird die vorhandene Mittelinsel entfernt. Die dort befindliche Aufstellfläche für zu Fuß Gehende entfällt ebenfalls. Die zu Fuß Gehenden werden zukünftig ohne Aufstellfläche in einem Zug über die Helmholtzstraße geführt. Die auf der Mittelinsel befindliche Lichtsignalanlage wird entfernt und die Signalzeiten dementsprechend angepasst.

Der Beleuchtungsmast, der durch den Wegfall der Mittelinsel entfernt wird, wird nach Absprache mit der RheinEnergie AG durch zwei Beleuchtungsmaste ersetzt, die im Seitenraum aufgestellt werden. Der Beleuchtungsmast, der sich innerhalb des geplanten Buskaps in Fahrtrichtung stadtauswärts befindet, wird hinter das Buskap versetzt.

Die Gesamtmaßnahme wurde im Vorfeld mit den Kölner Verkehrs-Betrieben AG inhaltlich abgestimmt.

Die Ausführung der Gesamtmaßnahme ist ab Frühjahr 2019 vorgesehen, da die Buslinie 139 den neuen Fahrweg ab August 2019 befahren wird.

Finanzierung:

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 190.000 €. Davon entfallen 50.000 € auf die Herstellung der Buskaps und 140.000 € auf die diesbezüglichen Anpassungsarbeiten inklusive der Beleuchtungskosten in Höhe von 10.250 €.

Die erforderlichen investiven Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € für die Herstellung der Buskaps stehen im Haushaltsplan-Entwurf 2019 inklusive Mittelfristplanung im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-4359, Ausbau und Anpassung Haltestellen an Niederflrbusse, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen zur Verfügung.

Darüber hinaus werden in der Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen ab 2019 ff. entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 1.000 € berücksichtigt

Die erforderlichen konsumtiven Mittel für die straßenbaulichen Anpassungsarbeiten in Höhe von 129.750 € stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsplan-Entwurf 2019 einschließlich Mittelfristplanung in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Kosten für die Beleuchtung in Höhe von 10.250 € werden von der Stadt Köln im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages seitens der RheinEnergie AG jährlich über den Zeitraum der Nutzung in Rechnung gestellt. Hierfür steht ebenfalls im Teilergebnisplan 1201 ab 2020 ff. ein entsprechender

Ansatz in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Die Kosten für die beiden Buskaps in Höhe von 50.000 € werden aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW refinanziert.

Hierfür wird im Teilergebnisplan 1201 ab 2019 ff. ein entsprechender Ansatz in der Teilplanzeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.000 € berücksichtigt.

Dringlichkeitsbegründung:

Die Bushaltestelle in der Helmholtzstraße wird ab August 2019 angefahren. Ein zeitnahe Beschluss ist erforderlich, um anschließend die Ausschreibung und Vergabe durchführen zu können und ab August nächsten Jahres einen gesicherten und barrierefreien Ein- und Ausstieg durch den Ausbau der Buskaps anbieten zu können.

Anlage

Anlage 1 - Entwurfsplanung Busnetzerweiterung Helmholtzstraße